

Dienststelle:
FD Schule und Sport

Datum:
01.12.2004

Vorlagen-Nr.:
14/1473-00

Beratungsfolge:
Schulausschuss

Sitzungstermin:
14.12.2004

Betreff:

Kostenspezifische Auswirkungen der Schulstrukturreform;
- Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.10.2004 -

Inhalt der Mitteilung:

Die SPD-Fraktion hat am 21.10.2004 die beigefügte Anfrage zu den kostenspezifischen Auswirkungen der Schulstrukturänderungen gestellt.

Die aufgeführten Fragen werden wie folgt beantwortet:

Zu 1:

Die Kostenaufstellung der Nds. Landesregierung enthält die absehbaren Kosten durch die Umsetzung der Schulstrukturreform vor Beginn des Schuljahres 2004/2005.

Zu 2:

Nachstehende Kosten sind der Stadt Emden durch die Umsetzung der Schulstrukturreform bisher entstanden:

- | | |
|--|-------------|
| - Baumaßnahmen an der Realschule Emden: | 65.000,00 € |
| - Baumaßnahmen an der Wallschule (ehem. Dollartschule): | 38.000,00 € |
| - Umbau der Außenstelle des Johannes-Althusius-Gymnasiums und der Realschule Emden (ehem. Wallschule): | 34.000,00 € |

Die Investitionen in die Außenstelle des JAG und der Realschule Emden sind aufgrund der bekannten Schwierigkeiten an der Schule noch nicht abgeschlossen. Es ist vorgesehen, eine Cafeteria und einen Schüleraufenthaltsraum einzurichten. Diese Räumlichkeiten sind erforderlich, da an der Schule keine Pausenhalle zur Verfügung steht und über 450 Schülerinnen und Schüler an diesem Standort beschult werden. Außerdem sind verschiedene Klassenräume herzurichten.

Die Mehrkosten der Schülerbeförderung infolge der veränderten Schülerströme durch die Umsetzung der Schulstrukturreform belaufen sich durch die erhebliche Zunahme an Fahrschülern (Wallschule, Realschule Emden, Gymnasium am Treckfahrtstief, Johannes-Althusius-Gymnasium, Außenstelle des JAG und der Realschule) auf ca. 66.000,00 €. Die Verminderung an Fahrschülern z.B. an der Osterburgschule wurde dabei berücksichtigt.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Zu 3 und 4:

Die Stadt Emden hat in ihren Anträgen zur Umsetzung der Schulstrukturreform in Emden an die Bezirksregierung Weser-Ems auf das Konnexitätsprinzip hingewiesen und jeweils um Hilfestellung des Landes bei der Bewältigung der finanziellen Aufwendungen gebeten. Eine Erstattung dieser Kosten ist bisher - auch teilweise – nicht erfolgt bzw. vom Land Niedersachsen angekündigt worden.